

Lieber Kunde

Sicherlich haben Sie auch bereits über den neuen Zahlungsstandard gehört oder gelesen.

Wir möchten sicherstellen, dass Sie auf die kommenden Anpassungen im Zahlungsverkehr vorbereitet sind und allenfalls auch von der Standardisierung profitieren können.

Wenn Sie wissen möchten, was ISO 20022 ist und wieso es eingeführt wird, dann können wir folgendes 3-min Video auf Youtube empfehlen:

<https://www.youtube.com/watch?v=CtSBS2nLEgM>

Unten sind kurz die 3 Schritte beschrieben, wie der neue Standard Ihr KMU beeinflussen wird.

Bei Fragen können Sie uns sehr gerne kontaktieren und wir werden zusammen mit Ihnen Ihre Geschäftsprozesse optimieren.

Beste Grüsse

Ihr Treuhand Valesia Team

Was ändert sich mit dem neuen ISO 20022 Standard?

Was ändert sich mit dem neuen Standard im Zahlungsverkehr genau? Er beeinflusst KMU in drei Schritten:

1. Kreditorenprozesse

Überweisungen bzw. Zahlungsaufträge werden in einem neuen Datei-Format übermittelt. Die beiden bisherigen Formate DTA und EZAG (der Post) werden durch das Datei-Format pain.001 im ISO-Standard abgelöst.

2. Debitorenprozesse und Reporting bzw. Cash Management

Auch beim Abgleich werden Kontoinformationen via Kontoauszügen in einem neuen Datei-Format übermittelt: Das bisherige Format SWIFT MT940 wird mit der Einführung des neuen Standards durch das Datei-Format camt.053 (camt = Cash Management) abgelöst. Auch die v11-Datei, die Einzahlungen Ihrer Kunden über orange Einzahlungsscheine aufbereitet, wird durch die Datei-Formate camt.052, camt.053, camt.054 ersetzt.

3. Neuer Einzahlungsschein

Ab Mitte 2018 soll ein neuer Einzahlungsschein eingeführt werden. Was ist neu? Statt sieben verschiedener Einzahlungsscheine wird nur noch einer im Einsatz sein: Die QR-Rechnung mit Zahlteil. Sie ersetzt die [roten Einzahlungsscheine mit Mitteilung und sämtliche orangen Einzahlungsscheine mit Referenznummer \(ESR/BESR\)](#). Statt Einzahlungsschein lautet die offizielle Bezeichnung dann «Zahlteil QR-Rechnung». Charakteristisch dafür ist der neue QR-Code, eine Art zweidimensionaler Strichcode. Wird dieser mit dem Smartphone bspw. über eine E-Banking-App gescannt, können Rechnungen bequem mit einem Klick bezahlt werden. Das erspart das mühselige abtippen der 27-stelligen Referenznummer und vereinheitlicht den Zahlungsverkehr. Ab Anfang 2019 können Rechnungssteller erste QR-Rechnungen verschicken.

Aus <https://www.bexio.com/de-CH/iso20022.html>